

Ansprechpartner*innen

Chefarzt

Dr. Nicolay Marstrander

E-Mail | iak-pp-servicestelle@kbo.de

Pflegedienstleitung

Christine Ernst-Geyer

E-Mail | christine.ernst-geyer@kbo.de

Oberärzte

Dr. Gunter Weikl (StäB 1)
Telefon | 089 7678-9217

Dr. Sophie Jung (StäB 2) Telefon | 089 4562-2731

Stationsleitung

Telefon | 089 7678-9217

Marlene Spettel (StäB 2) Telefon | 089 7678-2731

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

StäB 1StäB 2Lindwurmstraße 195Ringstraße 580337 München85540 Haar

Telefon | 089 7678-9217 | Telefon | 089 4562-2731 Fax | 089 7678-9213 | Fax | 089 4562-2732

Kontaktaufnahme zu StäB über die Zentrale Aufnahme:

Telefon | 089 4562-3486

oder direkt per E-Mail an anmeldung-staeb@kbo.de

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)



kbo-Klinik für **Psychiatrie** und **Psychotherapie**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)



StäB ist eine aufsuchende akutpsychiatrische Behandlung für erwachsene Menschen mit allen psychiatrischen Erkrankungen. Sie erfolgt in gleicher Intensität und mit den gleichen therapeutischen Mitteln wie in der Klinik – nur, dass sie zuhause stattfindet.

Im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) hat der Gesetzgeber 2017 in § 115d SGB V die stationsäquivalente psychiatrische Behandlung als neue Krankenhausleistung für psychisch Kranke mit Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit definiert. Dabei handelt es sich um eine Krankenhausbehandlung im häuslichen Umfeld des Patienten, welche durch mobile ärztlich geleitete multiprofessionelle Behandlungsteams erbracht werden soll. Die neue Behandlungsform kann in medizinisch geeigneten Fällen anstelle einer vollstationären Behandlung erfolgen, da sie dieser hinsichtlich der Inhalte sowie der Flexibilität und Komplexität entspricht.

Wir bieten Ihnen

- Individuell vereinbartes Therapieprogramm je nach Bedarf
- Einbezug von Familie und sonstigem Umfeld
- Bewältigung der Erkrankung im häuslichen Umfeld
- Ein persönlicher Kontakt täglich im Rahmen eines Hausbesuchs an 7 Tagen die Woche durch ein Mitglied des StäB-Teams
- Fachärztliche Visite mindestens einmal pro Woche
- Vorbestehende ambulante Leistungen (z.B. ambulante Pflege) können während der Behandlung erhalten bleiben

Zwei multiprofessionelle Teams aus ärztlichen, pflegerischen, psychologischen, sozialpädagogischen und spezialtherapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind zuständig für das StäB-Behandlungsangebot im Einzugsgebiet des kbo-lsar-Amper-Klinikums Region München.

Wann kann StäB sinnvoll sein?

- Wenn Sie lieber in Ihrer vertrauten Umgebung behandelt werden möchten als auf einer Klinikstation
- Wenn Sie und Ihre Angehörigen damit einverstanden sind, dass Ihre Behandler Sie täglich zuhause aufsuchen
- Wenn Sie aus Sorge um Ihre kleinen Kinder oder andere Angehörige nicht in eine Klinik möchten
- Wenn Ängste Sie daran hindern, die Wohnung zu verlassen

Wann ist StäB nicht geeignet?

- Bei stationär behandlungsbedürftigen körperlichen Erkrankungen
- Bei akuter Suizidalität, wenn es zunächst am wichtigsten ist, Sie zu schützen
- Bei ausgeprägtem Suchtmittelkonsum
- Bei ausgeprägten kognitiven Defiziten

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam

- Die Erkrankung mit Hilfe aller Angebote der Klinik behandeln
- Die Umsetzung Ihrer individuellen Therapieziele in den Alltag begleiten
- Sie und Ihre Angehörigen beim Umgang mit Ihrer Erkrankung unterstützen
- Die weitere Versorgung nach der Entlassung zusammen mit Ihrem sozialen Netzwerk gut planen

Wir bitten um Kontaktaufnahme per E-Mail. Ob StäB für Sie geeignet ist, klären wir dann vorab telefonisch. Die definitive Entscheidung für StäB treffen Sie dann gemeinsam mit einer unserer Fachärzt*innen bei einem ersten Hausbesuch.